

= Städtisches Historisches Museum. Die Kriegsausstellung hat wieder eine große Auswechslung erfahren. Die seit Kriegsausbruch ausgestellten Drucksachen unserer Feinde und der Neutralen sind entfernt worden. An ihre Stelle sind, dank dem Zusammenarbeiten mit der Stadtbibliothek, die deutschen Gouvernements Belgien und Polen und das besetzte Serbien in Bild und Schrift getreten. Ferner wurden die Lazarette, die Kriegsebeschädigtenfürsorge, und die Gefangenenlager vorgeführt. Alle schon länger bestehenden Abteilungen der Ausstellung sind ausgebaut. Es sei besonders hingewiesen auf Ostpreußen, die österreich-ungarischen Freunde, die Türkei, von der sehr lehrreiche Bilderbogen und Drucksachen ausgestellt sind. Auch die Wälder der Siegergräber haben starken Zuwachs erfahren, ebenso die Gedenktafel für unsere Gefallenen. Ein baldiger Besuch der Kriegsausstellung empfiehlt sich, da sie allmählich wieder den vollen Aufgaben des Museums wieder Platz machen müssen.